

Der Sächsische Erzähler

Bischofswerdaer Tageblatt.

Bischofswerda, den 28. August 1914.

Extra-Blatt.

Siegreiche Sprengung des französischen Festungsgürtels.

Berlin, 28. August. (Amtlich.) Manovillers, östlich von Luneville, das stärkste Sperrfort der Franzosen, ist in deutschem Besitz.

Die Niesenschlacht der Oesterreicher mit den Russen. — Ein Schlachtfeld von 400 Kilometern.

Wien, 28. August. B. Z. B. Der Kriegsberichterstatter der Neuen Wiener Allg. Ztg. meldet aus dem Hauptquartier: Gleichzeitig mit dem Angriff auf Ostpreußen, unternahmen die Russen einen Vorstoß gegen Brody und den Zbrucz. Andere russische Kräfte sind zwischen der Weichsel und Bug bei Krasnik **von uns geschlagen**.

Die feindliche Hauptgruppe drang auf der Linie Nawa—Ruska—Boczow vor. Sowohl hier, als am Zbrucz sind erbitterte Kämpfe im Gange.

Der linke Flügel unserer Mittelgruppe Zolkiew—Nawa—Ruska bringt **siegreich** in voller Offensive zwischen Weichsel und Bug vor.

Am rechten Flügel dauern die Kämpfe fort. Die Schlachtfront beträgt **400 Kilometer**. Trotz der günstigen Situation unserer Truppen ist eine lange Dauer der Schlacht vorauszusehen.

Druck und Verlag von Friedrich May, redigiert unter Verantwortlichkeit von Max Fiederer in Bischofswerda.